



Lesung aus der „Lustigen Schau-Bühne von allerhand Curiositäten“

Am 12. November 2014 um 20.00 Uhr stellen Günter Kühn und Corinna Roeder, Direktorin der Landesbibliothek Oldenburg, das Buch „Die lustige Schau-Bühne von allerhand Curiositäten“ von Erasmus Francisci im Antiquariat Buchstabei vor.

Warum geht es in der „Lustigen Schau-Bühne“ aus dem Jahr 1663? Sechs befreundete Herren treffen sich immer mittwochs zu einem gemütlichen Austausch nach den bürgerlichen ‘Geschäften’. Die Gespräche kreisen mal um politische, mal um theologische Themen, aber auch um Gespenster, Hexen, Berichte über ‘Wilde’ und Menschenfresser. Sitten und Bräuche der damals bekannten Länder werden erörtert: ‘Weiber-Rache’ gegen Männer, Musikalität bei Tieren, der Umgang mit den Narren an adligen Höfen, die türkische Praxis der Konservierung von Trauben und der Geschmack des Bieres.

Vor 350 Jahren, fünfzehn Jahre nach Ende des Dreißigjährigen Krieges, erschien ‘Die lustige Schau-Bühne’. Der Verfasser dieses Werks, Erasmus Francisci (1627 in Lübeck geboren), war einer der meistgelesenen Autoren seiner Zeit und einer der ersten Berufsschriftsteller der deutschen Literatur.

Wieso gerade dieses Buch? Das hochinteressante dreibändige Werk gehört der Landesbibliothek Oldenburg, war aber in einem so schlechten Zustand, dass es nicht mehr gelesen werden konnte. Im Rahmen der Aktion “Buch in Not” konnten zwei Bände jetzt durch Spendengelder der Kunden der Buchstabei restauriert und gerettet werden. Bei der Veranstaltung sind die historischen Bände im Original zu sehen.

Lesung aus „Die lustige Schau-Bühne“ von Erasmus Francisci mit Corinna Roeder und Günter Kühn

am 12.11.14, 19.00 Uhr im Antiquariat Buchstabei Eintritt frei

Informationen zur Aktion Buch in Not: www.lb-oldenburg.de



„Die lustige Schau-Bühne von allerhand Curiositäten“, Zustand vor der Restaurierung

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de